

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für pädagogische Historiographie**

Band (Jahr): **9 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Typisch Mädchen? – Typisch Junge?



Barbara Rendtorff beschreibt die Entwicklung und das Aufwachsen von Kindern und die Bedeutung, die der Geschlechtszugehörigkeit eines Kindes für diese Entwicklung zukommt – in der frühen und mittleren Kindheit sowie im Jugendalter. Sie informiert über den neuesten Stand der Geschlechterforschung und thematisiert ebenso die Auswirkungen von Erziehung auf das jeweilige Bild, das sich ein Kind oder ein Jugendlicher von seinem Geschlecht macht.

320 Seiten, broschiert  
sFr. 31,20  
ISBN 3-407-22148-7



Dieses Buch hat den Ruhm des Psychoanalytikers Alexander Mitscherlich als Zeit- und Gesellschaftskritiker international begründet. Der Autor entwirft ein sozialpsychologisches Bild unserer Epoche und zeigt auf, wohin eine Gesellschaft steuert, die Abschied nimmt von symbolischen Vorbildern und Idealen. Mit einem Vorwort von Micha Brumlik.

400 Seiten, broschiert  
sFR. 29,60  
ISBN 3-407-22149-5



Nach viertausendjähriger Herrschaft scheint das Patriarchat am Ende zu sein. Die Männer sind »weiblicher« geworden, die Frauen »männlicher« - Neuerungen, die aber auch widersprüchliche Empfindungen in uns auslösen. Wir möchten mit den alten Leitbildern brechen und fürchten doch die neuen. Ein Standardwerk zur Beziehung zwischen Frau und Mann.

322 Seiten, broschiert  
sFR. 24,70  
ISBN 3-407-22088-X



Die Frage, ob die Ursache der Magersucht im heutigen Schönheitsideal zu suchen ist, veranlasste die Autoren, nach dem Phänomen der Nahrungsenthaltung auch in der Vergangenheit zu suchen. Dabei entdeckten sie verblüffende Zeugnisse freiwilliger Nahrungsenthaltung als kulturgebundenen Syndrom von der Antike bis zur Gegenwart.

320 Seiten, broschiert  
sFR. 31,20  
3-407-22147-9



Die körperlichen Veränderungen in der Adoleszenz markieren den Abschied von der Kindheit und leiten die Herausbildung einer erwachsenen Geschlechtsidentität, eines weiblichen Lebensentwurfes ein. In diesem Buch thematisieren bekannte Soziologinnen, Psychologinnen und Psychoanalytikerinnen die unterschiedlichen Aspekte weiblicher Sozialisation und Identitätsbildung in der Phase zwischen Kindheit und Erwachsensein.

282 Seiten, broschiert  
sFR. 26,20  
ISBN 3-407-22140-1

**BELTZ**

Verlagsgruppe Beltz Postfach 10 01 54 69441 Weinheim info@beltz.de www.beltz.de

## **Autorinnen und Autoren**

### **Prof. Dr. Rose Boenicke**

Universität Heidelberg, Erziehungswissenschaftliches Seminar, Akademiestrasse 3,  
D-69117 Heidelberg, boenicke@ews.uni-heidelberg.de

### **Dr. Rita Casale**

Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Gloriastrasse 18a, CH-8006 Zürich, rcasale@paed.unizh.ch

### **lic.phil. Bettina Diethelm**

Pädagogische Hochschule Zürich, Institut für Historische Bildungsforschung Pestalozzianum,  
Kurvenstrasse 17, CH-8021 Zürich, bettina.diethelm@phzh.ch

### **Dr. Anja-Silvia Göing**

Universität der Bundeswehr Hamburg, Fachbereich Pädagogik, Holstenhofweg 85, D-22043 Hamburg,  
goeing@unibw-hamburg.de

### **Prof. Dr. Philipp Gonon**

Universität Trier, FB I/Pädagogik, Universitätsring 15, D-54286 Trier, gonon@uni-trier.de

### **Dr. Ursula Hofer**

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Schaffhauserstrasse 239, CH-8057 Zürich,  
hofer.ursula@freesurf.ch

### **lic.phil. Werner Hürlimann**

Tellenmattstrasse 45b, CH-6317 Oberwil bei Zug, wer.huerlimann@bluewin.ch

### **Dr. Rudolf Isler**

Pädagogische Hochschule Zürich, Postfach, CH-8021 Zürich, ruedi.isler@phzh.ch

### **Prof. Dr. Philip W. Jackson**

1357 E. 56th Street, USA-60637 Chicago IL, pjackson@midway.uchicago.edu

### **PD Dr. Josef Keuffer**

Geschäftsstelle Lehrerbildung, Felix-Dahn-Strasse 3, D-20357 Hamburg, Keuffer@ifl-hamburg.de

### **lic.phil. Yvonne Leimgruber**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Institut für Pädagogik,  
Franckeplatz 1, Haus 5, D-06110 Halle/Saale, leimgruber@paedagogik.uni-halle.de

### **Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth**

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Allgemeine Pädagogik, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin,  
elmar@rz.hu-berlin.de

### **Prof. Dr. Daniel Tröhler**

Pädagogische Hochschule Zürich, Institut für Historische Bildungsforschung Pestalozzianum,  
Kurvenstrasse 17, CH-8021 Zürich, daniel.troehler@phzh.ch

### **Dr. Alexandra Zelfel**

Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Bismarckstrasse 10, D-76133 Karlsruhe,  
zelfel@ph-karlsruhe.de